

-0-

Gemeindeamt
St.Gallenkirch.

St.Gallenkirch, 9.4.1959.

Kurrenda!

Mittels dieser Kurrenda werden Sie verständigt, dass heute den 9.4.1959 abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr im Gemeindeamt eine Gemeindevertretungs-Sitzung stattfindet, wobei endgültig über die Trassenführung der Garfreschenbahn soweit dies die Gemeindevertretung betrifft entschieden werden soll. Um 20.00 Uhr kommt Herr Dr. Dozent Albrich nach St.Gallenkirch und erwartet Berichterstattung über das Ergebnis der Gemeinde.

Bürgermeister.

Tschofen Ludwig	Gortipohl 37
Sander Anton	Gortipohl 27
Stocker Erwin	Gortipohl 4
Vergud Josef	Gortipohl 69
Tschofen Alois	St.Gllk. 261
Fitsch Erwin	St.Gllk. 270
Rudigier Anton	St.Gllk. 274
Juen Ernst	St.Gllk. 228
Spannring Stefan	St.Gllk. 203
Düngler Willy	St.Gllk. 10
Bargehr Thomas	St.Gllk. 1
Büsch Anton	St.Gllk. 108
Brugger Johann	St.Gllk. 198
Walser Franz	St.Gllk. 200
Vogt Ernst	St.Gllk. 145
Netzer Gebhard	St.Gllk. 215
Tschanun Edmund	Gortipohl 24.
Rudigier Bernhard	Gortipohl 23

-1-

Gemeinde St. Gallenkirch
Bezirk Bludenz
Telefon (05557) 205

St. Gallenkirch, 9. April 1959

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 9. April 1959, um 18.30 Uhr in der
Gemeindekanzlei abgehaltene

36.Sitzung

der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2) Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3) Stellungnahme zum Projekt Garfreschenbahn.

Anwesend:

Bgm. MANGARD Hermann, die Gemeinderäte Tschofen Ludw. und
Büsch Anton, Gemeindevertreter und zwar: Tschofen Alois,
Stocker Erwin, Walser Franz, Sander Anton, Vogt Ernst,
Brugger Johann, Bargehr Thomas, Vergud Josef, Rudigier Anton,
Düngler Willy, Juen Ernst, Spannring Stefan, die Ersatzmänner
Ganahl Ludwig, Netzer Gebhard, sowie der als unparteiischer
Fachberater geladene Schilehrer Oskar Kessler von Gaschurn.

Entschuldigt:

Fitsch Erwin, Vallaster Ludwig, Kasper Wilhelm.

Erledigung:

Zu 1.)

Bgm. MANGARD eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen
Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2.)

Gegen die Niederschrift der letzten GV.- Sitzung vom 6.April
1959 werden keine Einwände erhoben.

-2-

Zu 3.)

Der Bürgermeister verweist auf den Beschluss der letzten GV-

Sitzung betreffend Garfreschenbahn-Projekt und gibt bekannt, dass der als unparteiischer Fachberater berufene Schilehrer Oskar Kessler von Gaschurn mit einigen Gemeindevertretern zwischenzeitlich die beiden Pisten der Seilbahnprojekte I und II abgegangen hat und der Gemeinde eine schriftliche Stellungnahme unterbreitete (siehe Beilage).

In dieser Stellungnahme entscheidet sich der Fachberater für die Trasse II (mit Talstation unter dem Rain).

Es wird nun nochmals eingehend über Vor- und Nachteile beider Trassen beraten.

Als oberster Grundsatz wird jedoch einstimmig festgestellt, dass es jetzt darum gehe, unter allen Umständen die baldige Verwirklichung eines Garfreschenbahnprojektes zu fördern. In diesem Sinne wird der einstimmige Beschluss gefasst, dem Initiativkomitee der Garfreschenseilbahn - im besonderen dem Herrn Dozenten Dr. Albrich - bekannt zu geben, dass die Gemeindevertretung die Erstellung einer Garfreschenbahn wärmstens begrüßt und unterstützt und die Entscheidung über die Trassenführung dem Herrn Dozenten Dr. Albrich, welcher sich für die Finanzierung verantwortlich erklärte, zu überlassen.

Ein Gemeindevertreter wünscht noch zu Protokoll zu geben, dass sich bei Wahl der Trasse II (Talstation unter dem Rain) die Verhandlungen mit den Interessenten von Grandau voraussichtlich schwierig gestalten werden.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Die
Gemeinderäte: